

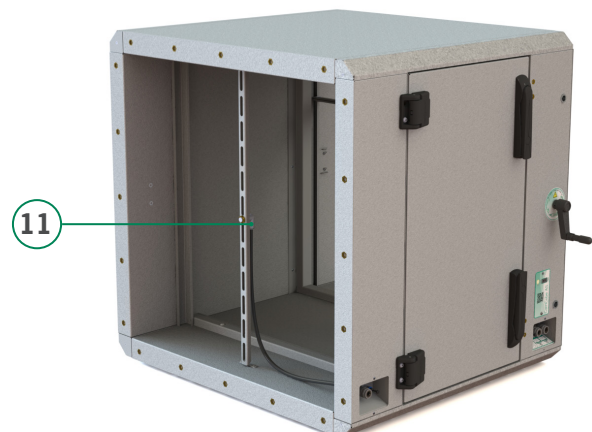
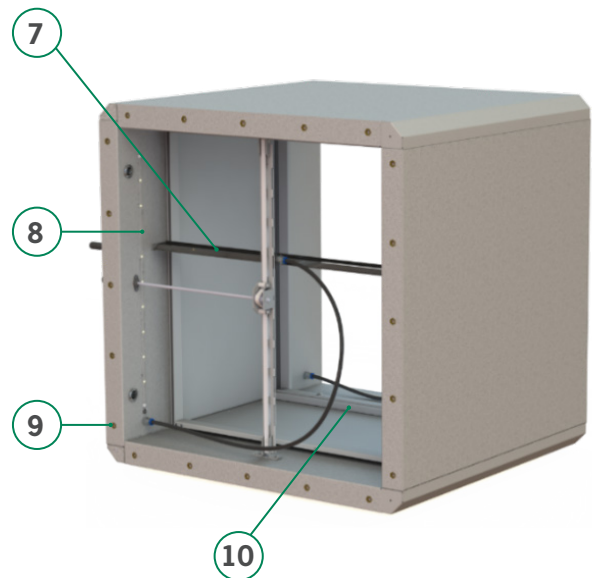
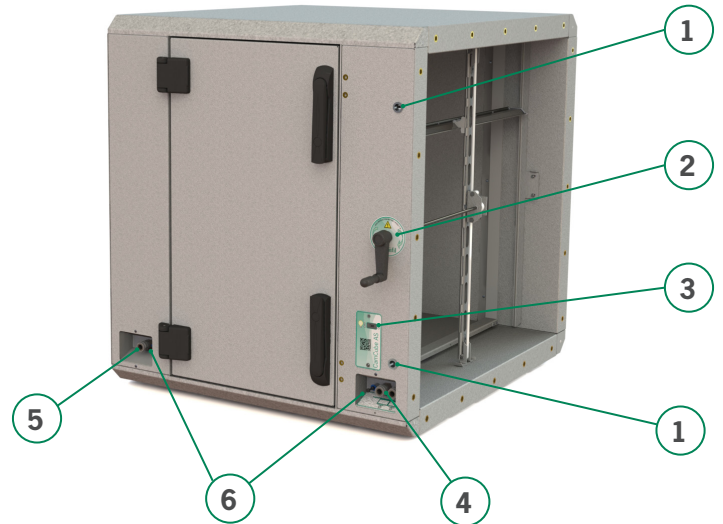
CAMCUBE AS

Luftfiltergehäuse mit innovativem Scansystem zur Durchführung von Integritätstests der installierten HEPA-Filter. Das Filtergehäuse ist für horizontale Luftströmungen optimiert und je nach Luftströmungsrichtung umkehrbar.

Das Filtergehäuse und das berührungslose Scansystem entsprechen der Norm ISO 14644-3 mit einer Abtastsonde, die die gesamte reinluftseitige Oberfläche und den Umfang jedes Filters, die Dichtung und die Gitterstruktur einschließlich ihrer Verbindungen abdeckt. Das Gehäuse ist mit Anschlüssen für die Messung des Differenzdruck ausgestattet.

BESCHREIBUNG

1. Inspektionslinse
2. Kurbel zum Bewegen der Prüfsonde
3. Batteriekasten mit Schalter
4. Probenahmestelle reinluftseitig/s
5. Aerosol-Probenahmestelle staublufseitig
6. Anschlüsse für Differenzdruckmessung
7. Scansonde
8. LED-Leuchte
9. Flanschanschluss
10. Filter-Klemmvorrichtung
11. Staubluftseitiger Messpunkt



HANDHABUNGSHINWEIS

Wenn das Gehäuse bewegt oder transportiert wird, muss die Wartungstür geschlossen sein und das Scansystem und die Handkurbel müssen geschützt sein. Bei Bedarf kann das Gehäuse mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel abgewischt werden.

MONTAGEHINWEIS

Die Flanschanschlüsse sind den Zeichnungen zu entnehmen. Die für die Montage des Gehäuses erforderlichen Werkzeuge werden nicht von Camfil geliefert.

Bei der Montage des Gehäuses ist auf die Luftstromrichtung zu achten. Die Diagonalmaße sind zu überprüfen, um eine rechtwinklige Montage zu gewährleisten. Für den Filterwechsel ist ein Freiraum von mindestens 1 m vor der Wartungstür erforderlich.

HINWEIS: Für den Einsatz in Innenräumen konzipiert.

SICHTPRÜFUNG

Zur visuellen Inspektion des Abtastsystems ist das Gehäuse mit Weitwinkellinsen und einer LED-Lichtleiste ausgestattet. Die LED hat eine Lebensdauer von 20.000 Stunden und entspricht der Schutzklasse IP44.

Der Ein-/Ausschalter befindet sich auf der Batterieabdeckung. Zum Wechseln der Batterie (9 V Lithium-Block) werden die beiden Innensechskantschrauben mit einem Inbusschlüssel (3 mm) gelöst. Die verbrauchte Batterie ist bei einer örtlichen Sammelstelle zu entsorgen.

SCANNEN

Die Aerosolkonzentration auf der Staubluftseite wird über die Probenahmestelle auf der Staubluftseite (1/8"-Gewinde) gemessen. Die Empfehlungen der ISO 14644-3 für die Konzentration der Aerosolprobenahme auf der Staubluftseite und deren Überprüfung sind zu befolgen.

Das Messgerät wird mit einem 1/8"-Stecker an die reinluftseitige Probenahmestelle (1/8"-Kupplung) angeschlossen. Die Probenahme erfolgt für jeweils einen Filter.

HINWEIS: Das integrierte Scansystem (Anschlüsse, Schläuche und Scannersonde) hat einen Gesamtwiderstand von bis zu 3000 Pa, wenn ein Photometer mit einem 8/6 mm Schlauch (max. 75 cm) verwendet wird. Bei Verwendung eines Partikelzählers ist der Widerstand etwas geringer (-300 Pa), es wird jedoch empfohlen, ein Messgerät mit Pumpe zu verwenden, um einen korrekten Probenfluss (1 CFM) zu gewährleisten.



In der Nähe der Wartungstür befindet sich der Anschluss für die Druckdifferenzmessung. Daneben befindet sich der Anschluss für die Aerosolprobenahme.



Wenn das Gehäuse mit zwei Filtern ausgestattet ist, hat es zwei Probenahmeanschlüsse. Die schematische Darstellung zeigt, welcher Anschluss mit welcher Entnahmesonde verbunden ist.

Um die optimale Abtastgeschwindigkeit von 10 mm/s zu erreichen, muss die Handkurbel mit 12 Umdrehungen pro Minute, ca. 5 Sekunden pro Umdrehung, gedreht werden. Drehen Sie die Kurbel, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Mit den Inspektionslinsen prüfen, ob sich die Sonde in der oberen oder unteren Position befindet.



WARNUNG: Drehen der Handkurbel über die Endstellung hinaus oder übermäßige Krafteinwirkung können das Scansystem beschädigen. Bei Beschädigung muss das gesamte Scansystem ausgetauscht werden. Ersatzkits sind erhältlich und einfach zu installieren.



Mit der Handkurbel wird die Abtastsonde von außerhalb des Gehäuses bewegt. Die Abtastsonde im Gehäuse erfasst die gesamte Filteroberfläche einschließlich des Dichtungssitzes in einem Durchgang.

FILTERINSTALLATION & FILTERWECHSEL

Camfil empfiehlt Filter mit Griffen, um die Installation und den Wechsel des Filters zu erleichtern.

FILTERINSTALLATION

Schalten Sie das Lüftungssystem aus und öffnen Sie die Wartungstür.

Berühren Sie auf keinen Fall das Filtermedium. Das Medium ist sehr empfindlich und die kleinste Berührung kann zu Leckagen führen.

Setzen Sie den neuen Filter vorsichtig in die Spannvorrichtung ein. Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Filters nicht beschädigt wird. Die Dichtung sollte auf der Reinluftseite montiert werden.

Die Schraube mit einem Innensechskantschlüssel (5 mm) anziehen, bis die Dichtung ca. 30 % oder maximal 2,5 Nm zusammengedrückt ist.

Schließen Sie die Wartungstür und das Druckentlastungsscharnier, um das Gehäuse abzudichten, und nehmen Sie das Lüftungssystem wieder in Betrieb.

FILTERWECHSEL

Camfil empfiehlt für den Filterwechsel Schutzkleidung wie Schutzanzug, Handschuhe und Mundschutz zu tragen. Vor dem Filterwechsel sind stets die örtlichen Vorschriften zu beachten.

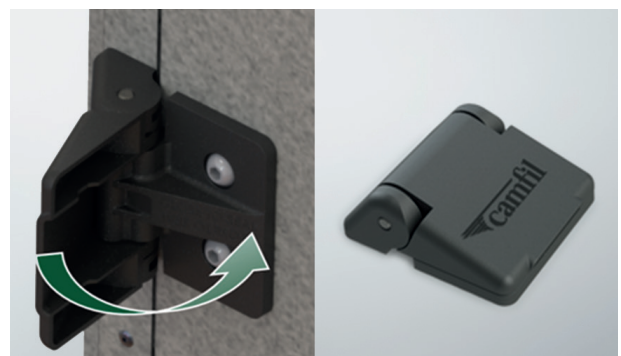
Schalten Sie die Lüftungsanlage aus und öffnen Sie die Wartungstür.

Mit einem Innensechskantschlüssel (5 mm) die Klemmvorrichtung des Filters lösen und den gebrauchten Filter herausnehmen.

Siehe oben für den Einbau eines neuen Filters. Der gebrauchte Filter muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.



Anziehschraube für die Filterbefestigung, Drehmomentschlüssel für optimalen Anpressdruck der Dichtung verwenden.



Druckentlastende Scharniere, die so konstruiert sind, dass eine Scherbelastung der Dichtung der Wartungstür vermieden wird. Muss nach dem Öffnen und Schließen der Wartungstür geschlossen sein.